

# Konkretes rund ums Dorfhaus Düns

**Jury kürte Siegerprojekt – vielfältige Dienstleistungen unter einem Dach.**

**DÜNS.** (he) Im Architekturwettbewerb „Dorfhaus Düns“ steht das Siegerprojekt fest. Die Jury entschied sich für das eingereichte Projekt der Architekten Dorner/Matt aus Bregenz. Die Begründung lautete: „Dieser Vorschlag wird den komplexen Aufgaben am besten gerecht und fügt sich schön ins Ortsbild ein.“

Im Zuge des Leaderprojektes „Dreiklang IV“ und dem ambitionierten Vorhaben der Kleingemeinde, einen neuen, multifunktionalen Zentrumsbau zu errichten, war der Architekturwettbewerb „Dorfhaus Düns“ ausgeschrieben worden. Dazu wurden neun Architekten eingeladen. Die Ergebnisse bzw. das Siegerprojekt konnten nun kürzlich im Mehrzwecksaal der Volkshochschule Düns präsentiert werden. Neben den Jurymitgliedern und Projektbegleitern konnten sich



Das Projekt der Architekten Dorner/Matt aus Bregenz überzeugte am Schluss die Jury. FOTOS: HE

somit auch die zahlreichen Interessierten, darunter die Bürgermeister **Walter Rauch** und **Anton Mähr** aus Dünserberg und Schnifis sowie Dr. **Goran Samardzic** aus Satteins, vom Siegerprojekt der Architekten Dorner/Matt ein Bild machen. Demgemäß werden im neuen „Dorfhaus“ sowohl der Konsumladen wie auch ein Café, die Bücherei, das Dreiklang-Büro und Räumlichkeiten für ein Arztzimmer, Krankenpflegeverein und Seminare beheimatet sein. Darüber hinaus werden mehrere Wohnungen im „Dorfhaus“ geschaffen.

Bürgermeister und Dreiklang-Obmann **Gerold**

**Mähr** bedankte sich bei der Präsentation im Mehrzwecksaal dabei bei allen Beteiligten der Jury, insbesondere dem Juryvorsitzenden DI **Andreas Cukrowicz** aus Bregenz sowie DI **Klaus Metzler** aus Andelsbuch und dem Architekturjournalisten **Tobias Hagleitner**. Beratend waren zudem **Karlheinz Marrent** vom Verein Dorfleben sowie DI **Lorenz Schmid** von der Abteilung Raumplanung im Land Vorarlberg der Jury zur Seite gestanden. „Wichtig war, dass die Gemeindevertretung und die Konsumgenossenschaft in den Prozess involviert waren. Ich freue mich, den Vorschlag



Gerold Mähr, Christian Matt, Markus Dorner, Andreas Cukrowicz, Andreas Strauß, Tobias Hagleitner und Gudrun Sturn (v. l.).

nun der Gemeindevertretung zu unterbreiten. Ein erster Meilenstein ist erreicht“, erklärte Mähr.

## Beste Umsetzung

Als zentrale Herausforderung erwies es sich, alle Funktionen des neuen Dorfhauses möglichst intelligent unter einem Dach Platz finden zu lassen. Gerade hier überzeugte das Siegerprojekt, in dem sich Laden und Café mit Veranstaltungsraum und Bücherei bei Bedarf durch eine Person bedienen lassen. „Als Obmann der Konsumgenossenschaft freut es mich natürlich, dass mit dem neuen Dorfhaus nun auch für unser Geschäft

perfekte Bedingungen geschaffen werden“, erklärte **Andreas Strauß**.

Zum Abschluss waren alle Teilnehmer unter dem Motto „So stelle ich mir das vor“ eingeladen, ihre Vorschläge für das neue „Dorfhaus“ auf einer Ideenwand anzuspinnen. Empfohlen wurden unter anderem eine Elektroladestation und ein Treffpunkt für Jugendliche. Die Gesamtkosten für den Neubau im Herzen von Düns werden sich auf rund zwei Millionen Euro belaufen; mit dem Baubeginn wird Ende 2017, Anfang 2018 gerechnet.

➔ Mehr Bilder auf [duens.vol.at](http://duens.vol.at)

# Gehsteig Faschina: Lang ersehnt und nun doch erreicht

**Verkehrsgagenda befindet sich in Faschina in der finalen Bauphase.**

**FONTANELLA.** (krs) Mit dem Ausbau des Gehsteigs in Richtung Galerie Hahnenköpfe im Gemeindegebiet Fontanella wurde bereits vor Jahren begonnen. Mit der Errichtung eines kleinen Teilbereichs im vergangenen Jahr - vorausgesetzt war die Schlichtung einer Grundmauer im Eingang zu Faschina - kann nun dieses Jahr rechtzeitig vor dem Saisonbeginn das jahrelang gewälzte Projekt



Mit der Fertigstellung des Gehsteigs in Faschina geht nun ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. FOTOS: KRS

endlich abgeschlossen werden. War die Linienfindung aufgrund der geforderten Kostendeckelung und unter Rücksichtnahme auf Grundeigentümer-

wünsche nicht unbedingt einfach, so zeigt man sich in der Gemeindestube über den bevorstehenden Bauabschluss umso erleichterter. Mit der Inves-



Neben der schwierigen Linienführung des Gehsteigs waren zusätzlich Steinschlichtungen notwendig.

tition von über 100.000 Euro gewinnt das Zentrum in Faschina deutlich an Verkehrssicherheit. Darüber hinaus erleuchten künftig die elf installierten

Straßenlampen (LED) das touristische Zentrum von Fontanella und erleichtern so den Wintergästen das Flanieren in den Abendstunden.